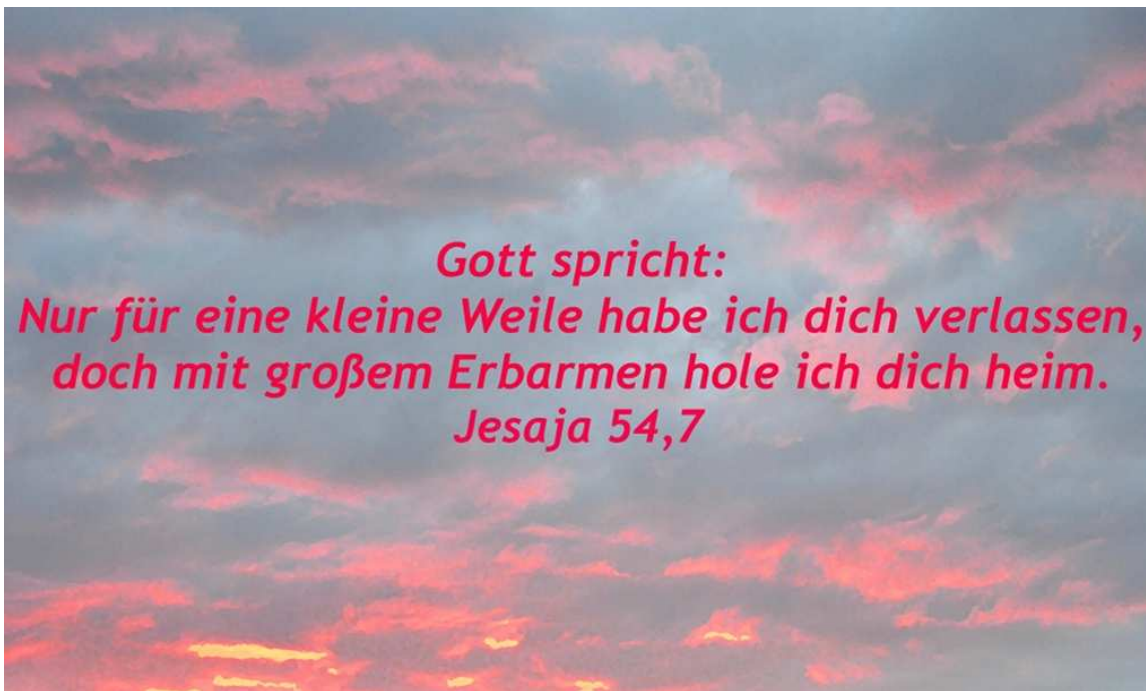


DBZ Aktuell Jahreswechsel 2011/2012

Das Informationsblatt für Ihre Pinnwand. Erscheint jeweils am 1. Sonntag im Monat zum Gottesdienst **SEGENsREICH**. Informationen gibt es natürlich auch in den regionalen Tageszeitungen, auf unserer Homepage www.evkirchefriesenheim.de und am aktuellsten in den Gottesdiensten.



Monatsspruch
mit Bild von
Olaf Peters

Gottesdienste in der Maximilian-Kolbe-Kapelle, Bexbacher Straße 34 (in Auswahl)

Sonntag 3. Advent	11. Dezember 10.45 h	Überraschungskirche zum Thema „Advent - Zeit des Wartens“; mit Beteiligung des Kindergartens; anschließend Kuchenverkauf des Kindergartens
Sonntag 4. Advent	18. Dezember 10.45 h und 12.45 h	Gottesdienst <i>Anders</i> ; Thema: Worauf warten wir eigentlich? ... und wenn das 5. Lichtlein brennt...; Predigt: Johannes Gerhardt, SMD-Reisesekretär, Greifswald
Mittwoch	21. Dezember 8.15 h	Schulgottesdienst der 1. Bis 6. Klassen der Realschule plus Friesenheim. Thema: „Ein großer Tag für Vater Martin“
Samstag Heiligabend	24. Dezember 16 h 18 h	Gottesdienst mit Erzählmusicaltheaterkrippenspiel Die Weihnachtsgeschichtendiebe ; mit Beteiligung des Kinderchors „DBZ-Kids“ und einer Kindertheatergruppe Festgottesdienst klassisch mit Beteiligung des Chores „Good News“; Thema: Treffpunkt Stall; Predigt: Pfarrer Gunter Schmitt

Sonntag, 1. Weihnachts- feiertag	25. Dezember 10.45 h	Gottesdienst klassisch mit Abendmahl; Thema: (Kein) Platz für Jesus; Pfarrer Gunter Schmitt
Samstag Silvester	31. Dezember 18 h	Gottesdienst klassisch; Thema: Jahreslosung 2012 aus 2. Korinther 12,9: Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“; Predigt: Pfarrer Gunter Schmitt; anschließend Sekt im Foyer
Sonntag Neujahr	1. Januar 10.45 h	Gottesdienst SEGENSREICH mit Abendmahl und Einzelsegnung. Aus der Reihe Lust auf ein Leben mit Jesus - Die Gemeindephilosophie des DBZ der fünfte Leitsatz: Die eigenen Gaben einsetzen ; Predigt: Pfarrer Gunter Schmitt Im Gottesdienst wird die neue Homepage des DBZ gestartet.
Sonntag	8. Januar 10.45 h	Gottesdienst klassisch; Thema: 1. Korinther 1,26-31: Gemeinde neu sehen lernen. Predigt: Peter Grab
Sonntag	15. Januar 10.45 h und 12.45 h	Gottesdienst <i>Anders</i> ; Thema: Mobbing – Rette dein Leben! Predigt: Pfarrer Gunter Schmitt

Ganz schön Link

Der Gemeindeaufbauverein unserer Gemeinde (GAV) mit neuer Internet-Adresse: ([Achtung: ohne www!](http://www.evkirchefriesenheim.de)) gav.evkirchefriesenheim.de. Hier gibt es die aktuellen Predigten aus der DBZ-Gemeinde zum Hören, aktuelle Bilder, Gebete zum virtuellen Anpinnen u.a.m.

Unter www.evkirchefriesenheim.de finden Sie die Homepage unserer Gemeinde – ab Januar 2012 mit vielen neuen Elementen. Unter anderem sind dann sind alle Informationen der DBZ-Basisinformation mit allen Gemeinde-Angeboten, -Gruppen und Ansprechpartnern mit einer einfachen Suchfunktion zu finden.

Kindergarten

- Sitzung des Elternbeirats: Dienstag, 10. Januar, 20 h.

Kinderchor

- Treffen immer donnerstags, 16.30 bis 17.30 h. Nächster Auftritt: Heiligabend im Gottesdienst um 16 h.
- Generalprobe zusammen mit der Kindertheatergruppe: Donnerstag, 22. Dezember, 16.30 h.

Konfirmanden

- Präparanden (Konfirmation 2013): Immer an den ungeraden Wochen dienstags, 15.45 bis 17.15 h. Elternabend am 14. Februar, 20 h.
- Konfirmanden (Konfirmation 2012): Immer an den geraden Wochen dienstags, **neue Uhrzeit:** 16.00 bis 17.30 h.

DBZ-Jugend

- Die „Jesus Teens“ treffen sich sonntags, 16.30 bis 18.30 h im DBZ, außer in den Ferien. Eingeladen sind Jugendliche ab 13 Jahren, innerhalb der Treffen gibt es altersspezifische Kleingruppen. Leitung: Sven Erik Schiemann, ☎ 6 83 94 76, ✉ sven.schiemann@evkirchefriesenheim.de. Aktuelle Termine auch in der Facebook-Gruppe (vorheriger Facebook-Login erforderlich): <http://www.facebook.com/#!/groups/JesusTeensDBZ>
Treffen: 11. Dezember, 17 h Besuch des Weihnachtsmarktes (Treffpunkt Berliner Platz)
18. Dezember Weihnachtsfeier mit Wichteln, Punsch und Plätzchen
8. Januar und 15. Januar 16.30 Jesus Teens

- 15. Januar 18 h Zukunftswerkstatt Jugend
- 29. Januar GimmeMusic-Konzert in der Jugendkirche Ludwigshafen (Ludwig-Börne-Straße 2)
- Die Jugendband trifft sich sonntags 15 bis 16.30 h in der Maximilian-Kolbe-Kapelle.
Eingeladen sind Jugendliche ab 13 Jahren. Leitung: Thorsten Essig, ☎ 95 34 56 96,
✉ thorsten.essig@evkirchefriesenheim.de. Die nächsten Termine bitte bei ihm erfragen.

Chor „Good News“

- Immer dienstags, 18.30 h bis 19.45 h.

Frauenkreis:

- Donnerstag, 15. Dezember, 14.30 h Adventsfeier im DBZ.

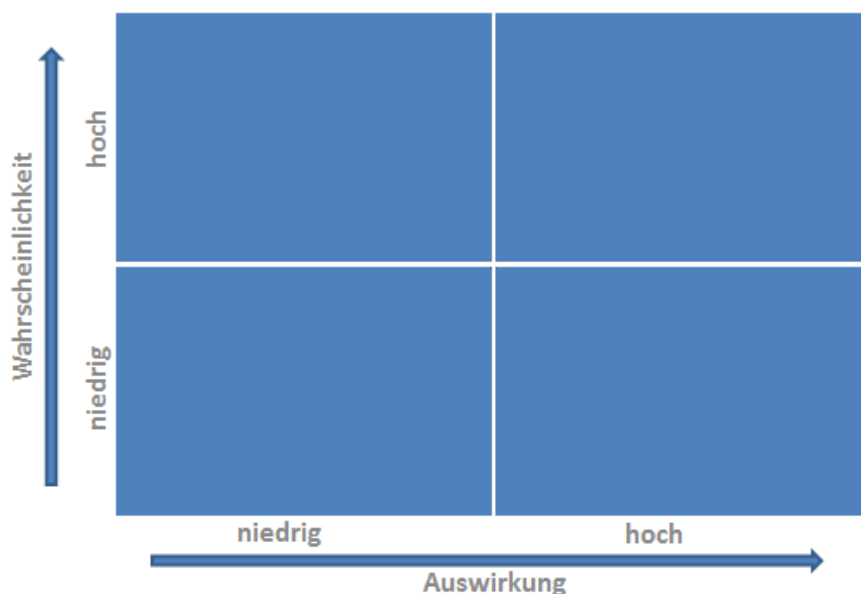
Senioren

- Immer dienstags ab 10 h ist das Kirchencafé geöffnet.
- Mittwoch, 4. Januar, 10 h Gottesdienst für ältere Menschen in der Maximilian-Kolbe-Kapelle.
- Mittwoch, 11. Januar, 10 h Gottesdienst für ältere Menschen im Pflegeheim Luitpoldstraße 148.
- Donnerstag, 12. Januar, 15 h Treffpunkt DBZ bei Adventsliedersingen und Kaffee und Kuchen.

Presbyterium (in Auswahl)

- Teilpresbyteriumssitzung: Montag, 9. Januar, 18.30 h im DBZ.

Thema u.a.:
Chancen-Risiken-Matrix einer
neu aufgestellten DBZ-
Gemeinde



- Gesamtpresbyterium: Mittwoch, 11. Januar, 19.30 h im Eichbaum.

Informationen aus dem Presbyterium:

Dieter Gawlick ist aus persönlichen Gründen aus der Gemeindeleitung ausgeschieden.

Drei Personen wurden nachberufen: Sandra Fink und Peter Grab (im Gottesdienst verpflichtet am 4.12.) und Sven Erik Schiemann (im Gottesdienst verpflichtet am 11.12.).

Margot Muhlert, bisher Vorsitzende des Teilpresbyteriums, wird vom 1. Januar 2012 an bis zum Ende der Legislaturperiode auch Vorsitzende des Gesamtpresbyteriums sein. Sie löst damit Frank Neuschwander ab. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Pfarrer Thomas Kiefer, der in dieser Funktion Pfarrer Gunter Schmitt ablöst. Dieser Wechsel war nach der letzten Wahl im Januar 2009 so vereinbart worden.

„Überraschungskirche“ – was ist das?

Vielleicht sind Sie auch über diesen Begriff im „DBZ aktuell“ gestolpert. Und das hat es damit auf sich:

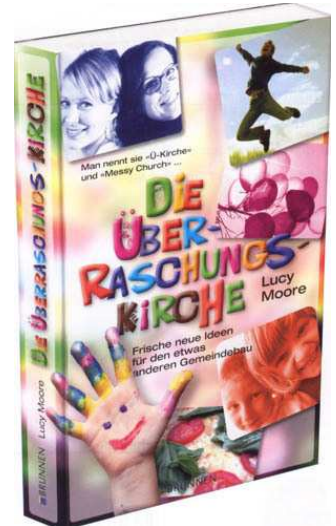
Seit vielen Jahren macht sich in Kirchengemeinden ein Unbehagen breit über die sogenannten Familiengottesdienste, bei denen der Kindergarten beteiligt ist. Oft sind das Kindergottesdienste unter Anwesenheit Erwachsener, die eine Zuschauerhaltung einnehmen, während die Kinder Einstudiertes darbieten. Das hat dann eher Ähnlichkeit mit einer Vorstellung als mit einem Gottesdienst. Gleichzeitig beobachtet man in ganz Deutschland, dass der Besuch von Familiengottesdiensten zurückgeht.

Immer mehr Kirchengemeinden in Deutschland überlegen sich deshalb Alternativen und nehmen Ideen auf einer Bewegung, die in der Kirche von England entstanden ist und dort „messy church“ heißt, was wohl am besten mit „kreativer Kirche“ übersetzt wird, in Deutschland aber seit wenigen Monaten unter „Überraschungskirche“ oder kurz „Ü-Kirche“ bekannt ist.

Die beiden DBZ-Zukunftswerkstätten „Kinder“ und „Gottesdienste“ haben sich mit dem Modell beschäftigt. Ergebnis: Nicht alle Elemente dieser Alternative zu herkömmlichen Familiengottesdiensten passen zu uns, aber folgende wollen wir übernehmen:

Die Überraschungskirche

- sieht Kinder und Erwachsene als *eine* Gemeinde, gleichzeitig erhebt sie nicht den Anspruch, dass immer alle Altersgruppen gleichzeitig angesprochen werden; deshalb kennt sie Zeiten, in denen Kinder und Erwachsene sich mit Verschiedenem beschäftigen (Binnendifferenzierung).
- beinhaltet Zeiten, in denen über eine Frage diskutiert oder etwas gemeinsam erarbeitet, eventuell sogar gestaltet wird. Die Gottesdienstbesucher sollen selbst aktiv werden können.
- kennt wie die Thomasmesse (und unser Gottesdienst **SEGENSREICH**) Zeiten, in denen gleichzeitig verschiedene Angebote gemacht werden.
- kommt ohne Gesangbücher oder Liedzettel aus, es wird mit „erhobenem Haupt“ gesungen.
- wird im Team vorbereitet; idealerweise sind nicht nur Kindergarten-Team und Pfarrperson beteiligt, sondern weitere Gruppen der Gemeinde wie Kindergottesdienst-Team, Jugend oder Senioren.
- will einen konkreten Bezug herstellen zum Alltag der Gottesdienstbesucher.
- will auch Mitteilungen und Informationen aus dem Gemeindeleben in den Gottesdienst einbeziehen
- ist immer thematisch orientiert.
- ist experimentierfreudig und fehlerfreundlich. Wenn was nicht so klappt wie geplant, macht's nichts.



Die Erwachsenen

- werden aus ihrer Zuschauerrolle herausgeholt.
- werden ermutigt, im Gottesdienst aufeinander zuzugehen; wer das nicht möchte, soll auch in der Stille und bei sich verweilen können.

Die Kinder

- führen nichts vor, sind haben Teil des gottesdienstlichen Geschehens.
- lernen im Kindergarten schon alle Lieder des Gottesdienstes und werden in das Thema gut eingeführt. Die Zeit, die früher im Kindergarten verwandt wurde, um etwas einzustudieren, wird jetzt auf die inhaltliche Arbeit verwandt.
- sollen eine Ahnung davon bekommen, was Gottesdienst und Gemeindeleben ist und sich als Teil der Gemeinde sehen lernen
- sollen gottesdienstliche Elemente wie Gebet, Vater unser, Singen, das Hören von und das Sprechen über biblische Geschichten auch von ihrem Alltag im Kindergarten her kennen. Zwischen Kindergartenalltag und Gottesdienst soll es einen fließenden Übergang geben.



Teams und Dienst-Gruppen (in Auswahl)

- Gottesdienst-Anders-Team: Mittwoch, 4. Januar, 19.30 h.
- Kindergottesdienst-Team: Dienstag, 10. Januar, 20 h.

Wie es nach der Gemeindeversammlung weitergeht im Strukturanpassungsprozess:

Am Bei der Landessynode wurde Ende November ein Antrag eingebracht, der um weitere Informationen zum Thema Personalgemeinde ersucht.

In den nächsten Wochen wird der Bezirkskirchenrat Ludwigshafen das Gespräch mit unserem Teilpresbyterium suchen. Thema wird sein: Wie wollen wir uns aufstellen? Welche Ressourcen brauchen wir? Welche Gespräche mit der Kirchenleitung sind dran?

Wie immer gilt: Alle Termine (s. oben unter Presbyterium) der Gemeindeleitung sind öffentlich. Jede Begleitung, auch jede kritische Begleitung, empfinden wir als hilfreich.

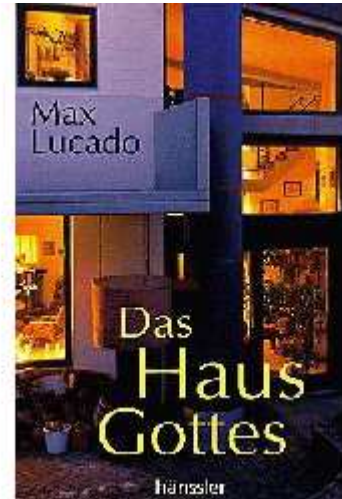
Diskutieren Sie mit unter <http://grab.kdgconnect.de/~DBZ/wordpress/impulse>



Jede und jeder ist eingeladen, jeder kann mitreden und mitentscheiden, Kritik äußern, Ideen einbringen. Das Treffen läuft ebenso einfach ab: Wir schauen zurück: Was war und wie war's? Und nach vorne: Was soll bis zum nächsten Treffen in 6 Monaten sein? Kommen Sie, reden und entscheiden Sie mit. So kann die Zukunftswerkstatt ein wichtiges Instrument unserer Gemeindeentwicklung werden.

Zukunftswerkstatt - neue Termine:

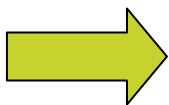
Jugend	15. Januar	18 h	DBZ	Ansprechpartner: Sven Erik Schiemann
Kinder	15. März	17 h	DBZ	Ansprechpartner: Silvia Schmitt
Gottesdienste	26. März	19.30 h	DBZ	Ansprechpartner: Gunter Schmitt
Senioren	24. April	8.45 h	DBZ	Ansprechpartner: Hannelore Essig
Erwachsene	wird noch bekannt gegeben		DBZ	Ansprechpartner: Sven Lieblang



Das Buch zur Predigtreihe

Freuen Sie sich auf eine neue Predigtreihe –
immer am 1. Sonntag im Monat, 10.45 h:
Februar 2012 bis Dezember 2012:

Das Vater unser – Das Haus Gottes



... und zum Schluss Hinweise auf zwei überregionale Wochen im Januar 2012, die mit Beteiligung des DBZ gestaltet werden:



Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz Ludwigshafen

„Verwandelt durch Christus“

vom 9.-14. Januar 2012
in der Baptisten-Gemeinde
(Böhlstrasse 5, 67063 Ludwigshafen)

9. – 12. Januar 2012, 19:45 Uhr
Gebetsabende

10. + 13. Januar 2012, 15:00 Uhr
Senioren-Gebetsnachmittage

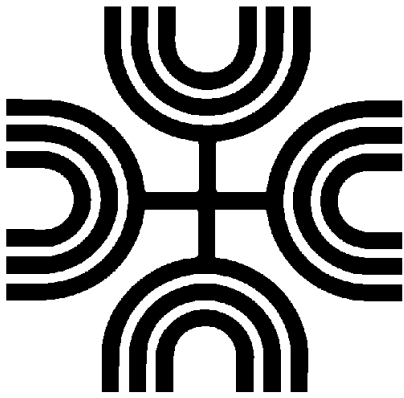
13. Januar 2012, 19:45 Uhr
Jugend-Gebetsabend

14. Januar 2012, 18:00 Uhr
Abschlussgottesdienst

Veranstalter:
Deutsche Evangelische Allianz e.V., Ortsgruppe Ludwigshafen am Rhein
Sprecher: Hans-Erhard Wilms, hewilms@gmx.de, Tel.: 0621-651934



Am Donnerstag, 12. Januar 2012, 19.45 h gestaltet der Hauskreis von Gabi und Peter Grab einen Gebetsabend im Auftrag des DBZ. Thema: „Verwandelt durch den Auftraggeber“.



Oekumenische

Woche **15. bis 19. Januar**
2012

Was uns hoffen lässt

- Sonntag, 15. 1.** Pfarrkirche St Gallus, Erasmus-Bakke-Straße 47
18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Predigt: Pfr. Thomas Kiefer
Liturgie: Dekan Dr. Gerd Babelotzky
Anschließend gemütliches Beisammensein
- Montag, 16. 1.** Friedenskirche, Leuschnerstr. 56
20.00 Uhr
Wo sich Hoffnung zeigt -
- Der Umbruch in der arabischen Welt
Referent: Hassan Saker
- Dienstag, 17. 1.** Willi-Graf-Haus, St. Josef, Leuschnerstr./ Eingang Hegelstr.
20.00 Uhr
Worauf Hoffnung zielt -
- Ergebnisse einer Hoffnungsfrage
Referent: Dr. Andreas M. Walker, Basel
- Mittwoch, 18. 1.** Gemeindehaus Pauluskirche, Luitpoldstraße 41a
20.00 Uhr
Was uns Hoffnung gibt -
- Hoffnung aus Sicht des Glaubens.
Referent: Pater Dr. Johann Spermann SJ,
Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen
- Donnerstag, 19. 1.** Maximilian-Kolbe-Kapelle, Bexbacher Str. 34
20.00 Uhr
Was Hoffnung bewirkt -
- Zeugnisse gelebter Hoffnung
Referenten: Dr. Thomas Kiefer, Speyer
Heike Kühner, Ludwigshafen
Gerd Hilgert, Ludwigshafen

Die Pfarrgemeinden St. Josef und St. Gallus, die Gemeinden der Friedenskirche, der Pauluskirche und des Dietrich-Bonhoeffer-Zentrums, in Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Erwachsenenbildung, laden herzlich ein.

Ludwigshafen - Friesenheim

mkh 2011